

# SIFNOS & SYROS

Liebe LeserInnen! Hier der Reisebericht über unseren Urlaub auf die südlichen Kykladen, die wir im Zeitraum von 10.-25.06.2021 besucht haben. Syros ist ja mittlerweile als unsere griechische „Lieblingsinsel“ bekannt, diesmal haben wir mit der noch kleineren Insel Sifnos ebenfalls einen Treffer gelandet. Doch alles der Reihe nach:



Am 10.06.2021 sind wir in Wien in einen Airbus der AUA gestiegen, der uns in knapp zwei Stunden nach Athen brachte. Wie immer: eine Nacht im Hafen von Piräus (Hotel Noufara, Durchschnitt), ehe wir am nächsten Morgen eine Fähre von Seajet bestiegen, die uns binnen zwei Stunden nach Kamara, dem Hafen von Sifnos, brachte. Kurzer Taxitransfer in das kleine Hotel „Efrosini“ direkt am Strand von Platis Gialos. Wir beziehen, so wie per Email reserviert, ein Zimmer in der oberen Etage mit direktem Meerblick. Tolle Aussicht!

Sifnos: Hier verbringen wir die ersten fünf Tage, zwei davon mit Mietwagen, um die Insel zu erkunden. Der Strand von Platis Gialos ist sauber, zudem gibts einige sehr gute Tavernen und Restaurants. Wir haben mehrere davon besucht! Eh klar! Erwähnenswert ist vor allem das „Maiolica“, welches uns aufgrund seiner kreativen wie ausgezeichneten Desserts auffiel. Im „Misso Misso“ entdecken wir eine pikante Vorspeise mit dem Namen „Bugiurdi“, die es in die Blog.Serie schaffen wird ... Ganz im Norden der Insel gibts eine Bucht mit dem Namen Cheronissos und der gleichnamigen Fischtaverne (auf der linken Seite der Bucht!). Hier hatten wir auf der gesamten Reise die größte Auswahl an Fischen, aber auch ausgezeichneten griechischen Flaschenweinen. In diese Bucht kommst nur mit dem Auto hin und wenn du meinst, das ist das Ende der Welt, dann bist du eingetroffen ...

Kurz vor dem Hafen von Kamara befindet sich die Töpferei „Apostolidis“. Normalerweise fährst vorbei. Wir nicht. Drinnen sitzen ein paar Männer beisammen. Wir schauen uns um, tratschen ein bisschen und schon haben wir neben ein paar schönen griechischen Schälchen auch einen selbstgebrannten Schnaps in der Hand! Hat sich ausgezahlt. Daumen hoch!

Sifnos war eine Reise wert. Platis Gialos, Hotel Efriosini und die dort direkt am Strand liegenden Tavernen & Restaurants haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir uns rasch klimatisiert und entschleunigt haben! Am sechsten Tag gehts per Fähre (Blue Star Ferry Artemis) weiter nach Syros. Die Überfahrt dauert 3 Stunden 20 Minuten, kostet uns 19,00 Euro (für beide) und es sind vielleicht 20 Menschen an Bord. Wir sitzen im Außenbereich und lassen die türkisblaue Ägäis an uns vorbeiziehen ... Dazu sei gleich angemerkt, dass die griechische Ägäis eine der schönsten Gewässer weltweit ist! Alle Strände, die wir besuchten, wiesen hervorragende Wasserqualität auf.

Syros: wir haben die Chefs Sofia & Alexis im Frühjahr per Email kontaktiert, dass wir wiederkommen möchten. Das kleine Hotel „Kamelo“ direkt am Strand von Vari ist ein absoluter Geheimtipp. Wir haben außer einem schweizer, französischem und englischem Ehepaar keine weiteren ausländischen Gäste vorgefunden! Was für ein Segen! Auf diese Weise hat sich auch unser Griechisch deutlich verbessert! Also: Kalimera, Kalispera, Kalinichta, Kali Orexi, Jassas, Jamma, Efcharisto und Parakalo geht schon ganz gut. Gabi muss ihre Pronounciation verbessern, wenn sie die Rechnung fordert, da gibts noch Aufholbedarf! :-)

Alexis hat uns wissen lassen, dass Frühstück erst ab 09.00 Uhr serviert wird! Leute: das zwingt einen dazu, am Morgen liegen zu bleiben! Für insgesamt fünf Tage haben wir uns ein Mietauto genommen, um abermals die Insel zu erkunden. Wir sind ja schon das dritte Mal hier, wollen aber unsere Lieblingslokale alle wieder aufsuchen. Und wir wurden wiederum nicht enttäuscht. Die nun erwähnten Lokale haben sich bestens etabliert und sind ob ihrer Qualität auch gut besucht. Zu nennen sind, wie auch zur letzten Reise erwähnt, das „San Michalis“ in der Inselhauptstadt Ermoupoli. Also erstens sehr gute Speisen, zweitens eine hervorragende Cocktailbar! Drittens etwas oberhalb gelegen mit einem direkt kitschigen Blick über die Ägäis bis nach Mykonos! Wir waren zweimal da ...

Natürlich das Restaurant „Seariani“, in einer engen Gasse im Zentrum von Ermoupoli. Der Name deutet es an: hier handelt es sich um ein Fischrestaurant. Ganz feine Qualität! Nicht vergessen wollen wir das hoteleigene Restaurant „Bolas“, wo uns die Crew von Alexis kulinarisch bestens verwöhnte. Zu allen Lokalen sei erwähnt: bestes freundliches Service und ein wirklich passendes Preis-Leistungsverhältnis! Bravo!

Der Hafen bzw. das Zentrum von Ermoupoli zieht ob seiner Cafes, Shops oder Restaurants viele Gäste an. Es macht Spaß, an der Promenade zu sitzen und bei einem Kaffee das Ankommen der Fähren zu beobachten. Natürlich gings auch diesmal nicht ohne shoppen, wir haben wieder einige Kleidungsstücke mehr im Gepäck ...

Den Rest des zweiwöchigen Urlaubs haben wir auf der Sonnenliege am Strand von Vari verbracht, wo die aufmerksamen KellnerInnen des Hotels darauf achteten, dass wir nicht verdursten. Dafür haben wir uns mit einem original österr. Apfelstrudel revanchiert, den Gabi in der Hotelküche zubereitet hat. Dazu gibts im Blog demnächst ein eigenes Video.

Nach zwei Wochen gehen diese wunderbaren Urlaubstage leider zu Ende. Am 24. Juni haben wir uns bereits das zweite Mal den derzeit schnellsten Highspeed-Katamaran gegönnt. Der „Worldchampion Jet“ bringt uns mit 80 km/h binnen zwei Stunden in den Hafen von Piräus, wo wir im Restaurant TO STEKI einen gemütlichen Ausklang verbringen und mit dem Kellner tratschen. So erfahren wir wieder ein paar Details, wo wir das nächste Mal hinfahren sollten. Oder habt ihr schon mal was von „Agistri“ gehört? Jetzt wissen wir, dass dies eine kleine griechische Insel ist, auf der die Griechen selbst gerne ihren Urlaub verbringen. Man muss mit den Leuten nur reden ...

Nach einer Nacht im Hotel Noufara lassen wir uns per Taxi zum Flughafen bringen und düsen mit AUA zurück nach Wien. Österreich hat uns wieder ...!

Viel mehr Aussagekraft haben unsere Fotos und Videos, natürlich helfen auch die Blog.Beiträge von Gabis Food.Blog, um euch diesen Urlaub näherzubringen.

Schaut auch das an, und vor allem: kocht nach und genießt!  
Kalimera!  
Gabi & Gerhard

<https://www.food-tastic-eats.at>